

# TigaSAFE

DACHSICHERHEITSSYSTEME



## MONTAGEANLEITUNG



### TigaSAFE ÜBERKOPF- SEILSYSTEM

Typ C nach EN 795 (2012)

**TigaTech** GmbH

## Wichtige Montagehinweise

Die Anschlagrichtungen dürfen nur durch qualifiziertes Personal oder qualifizierte Unternehmen montiert werden.

Die mitgelieferten Laschen (Ösen), sind unmittelbar nach der Montage einer Stützte ordnungsgemäß darauf zu montieren! Von der Stütze geht sonst erhebliche Verletzungsgefahr aus. Sobald eine Lasche (Öse) ordnungsgemäß auf der Stütze anbracht wurde, ist diese zur Sicherung bei der Montage weiterer Anschlagrichtungen zu verwenden!

Die Montage muss angemessen überprüft werden, z.B. durch Berechnung und Prüfung.

Es dürfen ausschließlich die vom Hersteller beigelegten Befestigungsmittel verwendet werden.

Die Eignung des Materials der Befestigungselemente muss gegeben sein.

Vor der Montage ist der Montageuntergrund unbedingt auf seine Eignung für die Montage zu überprüfen und vom Monteur sicherzustellen, dass dieser den Belastungen standhält. Bei Bedenken oder fehlender Kenntnis, ob der Montageuntergrund den Belastungsanforderungen entspricht, dürfen TigaSafe-Produkte nicht montiert oder verwendet werden und ist im Zweifel ein Statiker beizuziehen.

Wenn die Kennzeichnung der Anschlagrichtung nach der Montage nicht mehr zugänglich ist, ist eine zusätzliche Kennzeichnung in der Nähe der Anschlagrichtung empfehlenswert.

### Bei Anschlagrichtungen Typ A

Die Auslenkung der Anschlagrichtung und der Verschiebung des Anschlagpunktes entspricht der Stützhöhe.

### Bei Anschlagrichtungen Typ C

1. Der minimale Montageabstand zwischen den TigaSafe-Anschlagpunkten bei der Verwendung als Seilsystem beträgt 3 m. Der maximale Montageabstand zwischen den Anschlagpunkten beträgt 8 m.
2. Warnung, Vorsicht! Die Anschlagrichtungen Typ C müssen so montiert sein, dass die Führung durch ihre Auslenkung bei einem Auffangvorgang nicht in Kontakt mit einer scharfen Kante oder irgendwelchen anderen Gegenständen gerät, die die Führung beschädigen können.
3. Der maximale Winkel, mit dem die Führung in Zwischenbefestigungen eintreten oder austreten kann, beträgt 10 Grad.
4. Mindestbruchfestigkeit der flexiblen Führung beträgt 36 kN.
5. Es ist keine Verwendung von Höhensicherungsgeräten vorgesehen.
6. Es dürfen ausschließlich Verbindungselemente der Klasse B oder Klasse T gemäß EN 362(2008) verwendet werden.
7. Der Benutzer muss jederzeit über die geeignete Ausrüstung mit dem Typ C-System verbunden sein. Wenn eine Eck- oder Zwischenverankerung passiert werden soll, muss der Benutzer sich durch eine redundante (nicht überführbares System) Sicherung mit dem Typ C-System verbinden, bevor die ursprüngliche Sicherung entfernt werden darf.
8. Im Falle, dass das Sicherheitssystem beansprucht wird, verbiegt sich beim Fangstoßabsorber FSA der Fallindikator bzw. er springt heraus, sodass die Beanspruchung des TigaSafe-Fangstoßabsorbers sofort erkennbar ist. Beim Fangstoßabsorber FSA I, Kräftabsorber und FSA I mit Kraftabsorber, wird die laut Montageanleitung TigaSAFE Seilsystem vorhandene Schlaufe im Falle einer Beanspruchung eingezogen.
9. Die Auslenkung der Einzelanschlagpunkte beträgt abhängig von der Stützhöhe und der Umlegung der einzelnen Stützen mindestens 300 mm, maximal 800 mm. Bei der Verwendung von TigaSafe-Seilsystemen kann die Seilauslenkung bis zu 2,5 m betragen. Es ist daher unbedingt vor jeder Benützung sicherzustellen, dass der Freiraum unterhalb des Benutzers ausreicht und ein Aufprall auf den Boden, hervorstehende Gebäudekanten oder -teile oder sonstige unterhalb des Arbeitsbereiches befindliche Gegenstände und Hindernisse ausgeschlossen ist. Beachten Sie, dass die tatsächliche Auffangstrecke abhängig von der Körpergröße des Benutzers, der Verschiebung des Auffanggurtes am Körper, der Seildehnung und der Auslenkung der Anschlagpunkte variieren kann und daher ein ausreichender zusätzlicher Sicherheitsabstand bestehen und berücksichtigt werden muss. Treffen Sie daher auch entsprechende Sicherheitsvorkehrungen.

**Diese Montageanleitung und die angegebenen Arbeitsschritte sind unbedingt zu befolgen!**  
**Die Sicherheitsbestimmungen und allgemeinen Richtlinien müssen vor der Montage der Anschlagpunkte bzw. des Seilsystems unbedingt genau gelesen und befolgt werden.**



Die zu befolgenden Anweisungen sind schematisch dargestellt und schriftlich erläutert.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung:

**TigaTech**

Derndorferberg 2, 4501 Neuhofen/Krems, Austria, Tel. +43 7227 21600, Mail: office@tigatech.at

# TigaSAFE ÜBERKOPF-SEILSYSTEM TYP C NACH EN 795 (2012)

## Die Komponenten des TigaSAFE Überkopf-Seilsystems

- ESL 300 S
- ESL 300 S-KP
- ZSL 300 S
- ZSL 300 S-KP
- WS ES 150-500 S
- WS ZS 150-500 S
- Seil: 7x7 / 8 mm Dicke oder 19x7 / 8 mm Dicke
- TS Fangstoßabsorber FSA I
- TS-Zwischenhalter Überkopf (überfahrbares System)
- TS Seilgleiter
- TS Schild
- TS-Verbindungsplatte A2

Weitere Befestigungskomponenten entnehmen sie den jeweiligen Montagedokumentationen

## Montage des TigaSAFE Überkopf-Seilsystems

Grundsätzlich ist bei der Montage des TigaSAFE Überkopf-Seilsystems darauf zu achten, dass die oben angeführten Einzelkomponenten (Anfangs-/Endstützen und/oder Zwischenstützen) unbedingt laut den TigaSAFE-Montageanleitungen montiert werden.

Nach der Montage der Anfangs-/End-/Zwischenstützen wird ein 8 mm Edelstahlseil 7x7 oder 19x7 zwischen den Stützen entsprechend der EN 795 mittels zwei TS-Fangstoßabsorbern (FSA I) oder mittels eines Fangstoßabsorbers (FSA I) und eines Gabelterminals gespannt.

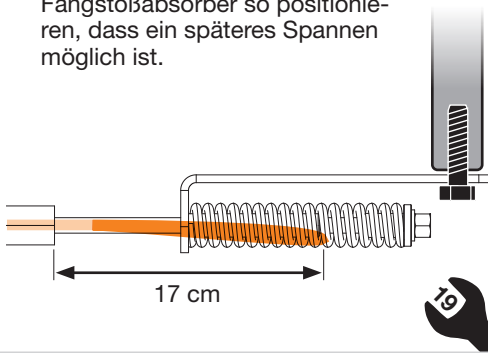
## Allgemeine Vorschriften

Der minimale Abstand der verwendeten TigaSAFE-Anschlagpunkte für ein Seilsystem beträgt 3 m. Der maximale Abstand der verwendeten TigaSAFE-Anschlagpunkte für ein Seilsystem beträgt max. 8 m. Grundsätzlich sind die Montageanleitungen für die Einzelanschlagpunkte zu befolgen. Bei Anschlagpunkten auf Trapezblech, die mit Nieten als Befestigungsmittel montiert werden, ist ein Abstand von max. 7 m einzuhalten.

Die Auslenkung der Einzelanschlagpunkte beträgt abhängig von der Stützhöhe und der Umlegung der einzelnen Stützen mindestens 300 mm, maximal 800 mm. Bei der Verwendung von TigaSAFE Überkopf-Seilsystemen kann die Seilauslenkung bis zu 2,5 m betragen. Es ist daher unbedingt vor jeder Benützung sicherzustellen, dass der Freiraum unterhalb des Benutzers ausreicht und ein Aufprall auf den Boden, hervorstehende Gebäudekanten oder -teile oder sonstige unterhalb des Arbeitsbereiches befindliche Gegenstände und Hindernisse ausgeschlossen ist. Beachten Sie, dass die tatsächliche Auffangstrecke abhängig von der Körpergröße des Benutzers, der Verschiebung des Auffanggurtens am Körper, der Seildehnung und der Auslenkung der Anschlagpunkte variieren kann und daher ein ausreichender zusätzlicher Sicherheitsabstand bestehen und berücksichtigt werden muss. Treffen Sie daher auch entsprechende Sicherheitsvorkehrungen.

# Befestigung vom Fangstoßabsorber und Zwischenhalter Überkopf (A,B,C,D)

Fangstoßabsorber so positionieren, dass ein späteres Spannen möglich ist.

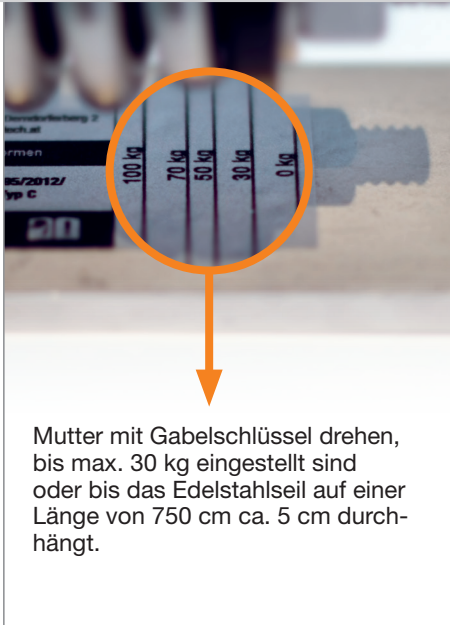


## A) + B)

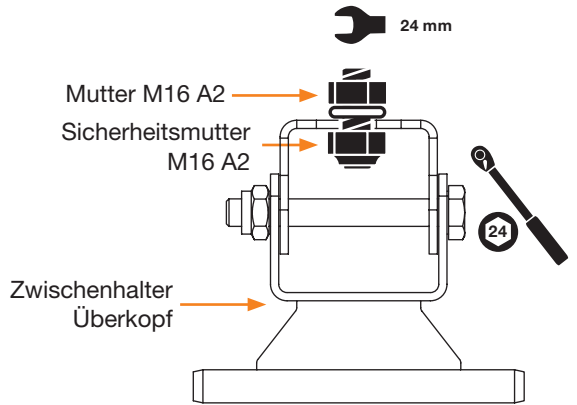
Eckstütze

Fangstoßabsorber I (FSA I)

## Befestigung vom Zwischenhalter Überkopf



Mutter mit Gabelschlüssel drehen, bis max. 30 kg eingestellt sind oder bis das Edelstahlseil auf einer Länge von 750 cm ca. 5 cm durchhängt.



Die direkte Montage des Zwischenhalter Überkopf auf dem Stahlträger ist ebenso möglich. Mindestdicke Untergrund: Eignung des Untergrundes ist vom Statiker zu berechnen und freizugeben!

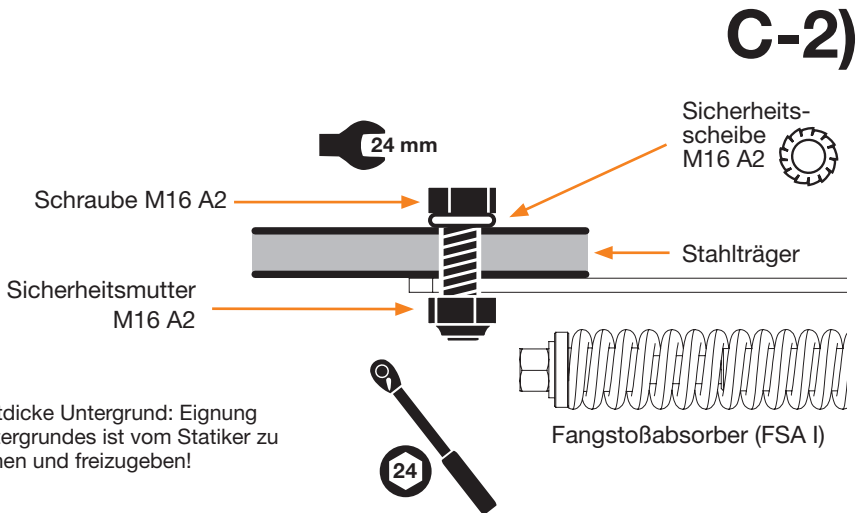
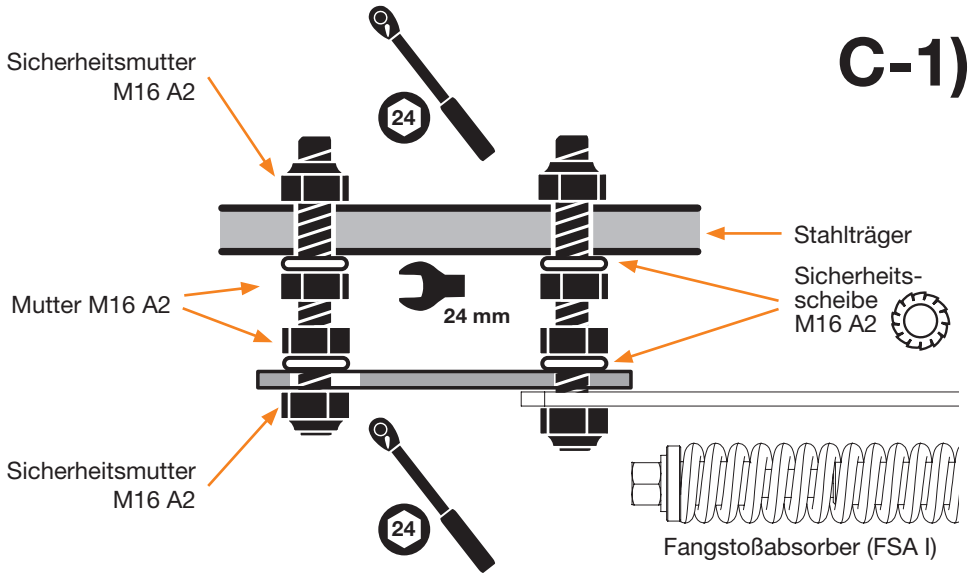
Bei der **Spannung des Seils** unbedingt beachten:

Das Seil muss bei der Montage mit ca. 20 ° C Außentemperatur

auf eine Länge von 750 cm **ca. 5 cm** durchhängen,

damit für spätere, temperaturbedingte Verkürzungen des Metallseils bei kalten Außentemperaturen genug Reserve bleibt!

# Befestigung vom Fangstoßabsorber und Zwischenhalter Überkopf (A,B,C,D)



! Für Gewindeschutz Kupferpaste oder Spray gegen Edelstahl-Kaltverschweißung verwenden.

! Schraube mit einem Drehmoment von mind. 40 NM einschrauben. FERTIG!

! **mind. 40 NM**

# TigaSAFE

## DACHSICHERHEITSSYSTEME

### Wichtige Produkthinweise

Die Anschlagereinrichtung darf von maximal 4 Personen gleichzeitig benutzt werden.

Wenn die Anschlagereinrichtung als Teil eines Auffangsystems verwendet wird, muss der Benutzer mit einem Mittel ausgestattet sein, das die maximalen dynamischen Kräfte, die während eines Auffangvorgangs auf den Benutzer wirken, auf höchstens 6 kN begrenzt.

Die maximale(n) Kraft/Kräfte, die in der Praxis von der Anschlagereinrichtung in die bauliche Einrichtung eingeleitet werden kann/können, beträgt/betragen 12 kN. Die Anschlagereinrichtungen sind für eine Belastung in allen Richtungen parallel zum Bauwerk vorgesehen.

Bei jeder Montage eines TigaSafe Produktes ist ein **Montageprotokoll** nach ÖNORM 3417 (2016) zu erstellen.

**Die Montagerichtlinien sowie die Sicherheitsbestimmungen sind unbedingt zu beachten!**

>> Siehe Montageprotokoll auf [www.tigatech.at](http://www.tigatech.at)

**TigaTech** GmbH

Derndorferberg 2, 4501 Neuhofen/Krems, Austria  
Tel. +43 7227 21600, Mail: [office@tigatech.at](mailto:office@tigatech.at), [www.tigatech.at](http://www.tigatech.at)